

Lebens-Quellen



Monatssprüche

Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.
(Lukasevangelium 17,21 / LU17)

November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.
(Hesekiel 34,16 / LU17)

Wir sind für Sie da. (Vorwahl Greiz 03661)

Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Sekretärin Doreen Steudel, Tel.: 2778
E-Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de
Neue Sprechzeiten Gemeindebüro:
Mo 15-18 Uhr u. Do 14-17 Uhr

Friedhof: Daniela Sturm, Tel.: 2778
E-Mail: friedhof.greiz-pohlitz@ekmd.de
Sprechzeiten Friedhof:
Di 14-17 Uhr u. Mi 9-12 Uhr

Ansprechpartner Gemeindebereich Pohlitz-Aubachtal

Stellv. Vors. GKR u. Vors. Sprengelrat
Pohlitz: Michael Leibl
Tel. 432863
E-Mail: m.leibl@kirche-greiz-pohlitz.de

Ansprechpartner Taufe, Trauung, Beerdigung

Bereich Stadtkirche, Gottesackerkirche:
1. Pfn. Strauß
Tel. 0173/8509591
E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de
Sprechzeiten: dienstags 16 – 17 Uhr
Urlaub: 21.10. bis 28.10.2025

Bereich Pohlitz, Aubachtal, Raasdorf
1. Pfn. Strauß
2. Pfr. Krause:
Tel. 6646
E-Mail: ulrich.krause@ekmd.de

Bereich Gommla, Kurtschau, Pommeranz
Pfn. Strauß

Sprechzeiten:
mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr
Urlaub: 21.10. bis 28.10.2025

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Kreiskantor Ralf Stiller
Tel.: 6246025
E-Mail: ralf.stiller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Christian Weißflog
Tel. 0174/7636814
E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Gemeindepädagogin Pauliene Strobel
Tel. 0151/51563023
E-Mail: pauliene.strobel@ekmd.de

Internetseite

Halten Sie sich
auf den laufen-
den.

www.kirchengemeinde-greiz.de



Regionalrat Ost

Sekretärin Alexandra Häckel
Tel. 455672
E-Mail: alexandra.haekkel@ekmd.de

Spendenkonten

Zahlungsverbindungen für die Kirchgemeinde

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Bank: Evangelische Bank
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Verwendungszweck: RT 1213 + wofür Sie spenden wollen (Bsp. Stadtkirche, Arbeit mit Kindern und Jugnedlichen, Orgel Stadtkirche oder ...) + eigene Adresse (für eine Spendenquittung)

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,
im Monatsspruch für den Oktober hören wir Jesus Christus sprechen: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Und ich beginne nachzudenken: Wo ist das Reich Gottes? Und ich schaue mich in meiner Umgebung, in unserer Stadt, in unserer Gesellschaft um und frage mich: Wo ist das Reich Gottes? Während ich nachdenke, scrolle ich durch meine Bilderbibliothek auf der Suche nach einem passenden Titelbild für diese Ausgabe. Relativ schnell stoße ich auf die Bilder aus der Konfirmandenfreizeit in diesem Frühjahr. Ich sehe unsere Konfirmanden, wie sie über Holzbalken balancieren, und frage mich erneut: Ist das das Reich Gottes? Ist das Reich Gottes dort, wo Menschen anfangen zusammenzuarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen? Ist das Reich Gottes eine Einstellung von uns Menschen? Eine Haltung, bei der wir zusammenarbeiten, obwohl wir die anderen gar nicht leiden möchten? Während ich weiter darüber nachgrüble, hoffe ich, dass sich der Spruch für November leichter für eine Andacht eignet. Darin spricht Gott zum Propheten Hiesekiel: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und

das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ Dieser Satz klingt so vertraut aus einem Gleichnis von Jesus. Während ich jetzt das Titelbild betrachte, wird mir bewusst, wie verirrt und schwach ich in meinem Leben bin. Wie sehr ich Gott und meine Mitmenschen brauche! Ist das Leben nicht wie das Balancieren auf einem Holzbalken? Ein falscher Schritt und ich falle. Doch wie tief, weiß ich nicht. Da hatten es die Jugendlichen leichter, denn sie sahen den Boden unter sich. Und sie hatten einander, um sich Halt zu geben. So können auch meine Mitmenschen für mich dasein. In Momenten, wenn alles anfängt zu wanken, spüre ich, wie mir ein richtiges Wort durch einen Mitmenschen zur Hand wird, sodass ich nicht falle. Dann weiß ich, dass das Reich Gottes unter uns ist, wenn wir uns gegenseitig stützen, trösten und Halt geben.

Eine standfeste Herbstzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Strauß.

P. S.: Und sollten Sie vielleicht doch einmal fallen: Gott ist bei Ihnen. Er bringt Sie zurück auf Ihren Weg. Er stärkt Sie und verbindet Ihre Wunden.

Was gleich bleibt? Veränderung.

Und Schluss aus, Ende, Tschüss?
Nein, ganz so ist es nicht, entgegen allen Missverständnissen war ich nie Pfarrer der Kirchgemeinde Greiz, sondern stets Inhaber der "Pfarrstelle für Entlastungs- und Vertretungsdienste im Kirchenkreis Greiz". Mit "stets" meine ich: seit dem 01.07.2023; und da war ich in den ersten Monaten tatsächlich vorrangig in Greiz aktiv.
Schon im letzten Gemeindebrief konnte man lesen, dass sich das nun ändert (bzw. geändert hat). Ich bin zwar nicht "aus der Welt", aber werde zur Zeit vor allem in der Region Mitte des Kirchen-

kreises eingesetzt.
Trotzdem hat das etwas von Abschied. Über zwei Jahre war ich in Greiz "zugehörig", einiges gelang gut, anderes weniger.
"Durch Loslassen werden wir frei für Neues, für Veränderung und Entwicklung." - Das las ich letzts im Internet. Ich danke allen, die mich in der Zeit unterstützt haben und bitte alle um Vergebung, denen ich zu nahe getreten oder etwas schuldig geblieben bin.
Bleiben Sie unter Gottes Schirm!
Ihr
Arne Tesdorff

Gottes Segen für unsere Sekretärin Manuela Rau

Als ich das erste Mal ins Gemeindebüro von Greiz kam, wusste ich, vor mir saß die Person, die sich auskannte. Egal ob Aufgaben im Büro oder das tägliche Gemeindeleben: Manuela Rau wusste Bescheid. Sie kannte die Gemeindeglieder. Sie kannte Gruppenleiter und alle Ehrenamtlichen. Sie war die Verbindung zwischen uns Pfarrern und der Gemeinde. Egal welches Anliegen ich hatte, Manuela hat meine Fragen mit Bedacht beantwortet. Wir alle konnten von ihrer Ruhe und ihrem Mitgefühl profitieren. Und das Wichtigste: sie war da. Über 36 Jahre hat Manuela Rau mit Ihnen die Pfarrer kommen und gehen gesehen. Doch sie war für alle Gemeindeglieder die Konstante. Was sie in diesen Jahren für die Gemeinde geleistet hat,

können wir heute nur erahnen und aus tiefstem Herzen sagen: DANKE Manuela Rau für deine Arbeit, deine Hingabe, deinen Dienst. Wir wünschen dir für deinen wohlverdienten Ruhestand alles gute und Gottes Segen.

Pfarrerin Maleen Strauß und der Gemeindegkirchenrat im Namen der Kirchengemeinde Greiz



Auf Wiedersehen

Nach mehr als 36 Jahren, bei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Greiz, beende ich den beruflichen Alltag und werde am 1. Dezember 2025 in den Ruhestand gehen. In dieser langen, ereignisreichen Zeit war ich im Gemeindebüro als Pfarramtssekretärin tätig und betreute den Pohlitzer Friedhof. Ich habe in diesen Jahren viel miterlebt, positives, aber auch schweres. Ich kenne und kannte viele von Ihnen persönlich. Ganz wertvoll waren dabei immer die Begegnungen mit vielen interessanten, offenen und vor allem hilfsbereiten Menschen. Doch nun ist es Zeit, dass ich mich verabschiede und nutze insofern diesen Weg, um mich ganz herzlich für die sehr erfüllte Zeit in der Greizer Kirchengemeinde zu bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Organisatoren, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfer des Festgottesdienstes 800 Jahre Stadtkirche „St. Marien“ Greiz am 24. August, bei welchem ich verabschiedet und geehrt wurde. Es war ein aufregender, schöner Gottesdienst

und Nachmittag, und ich gehe mit wunderbaren Erinnerungen und einem guten Gefühl.

Für den Ruhestand habe ich mir vorgenommen, Platz zu schaffen für Dinge, die in der aktiven Arbeitszeit stets zu kurz kamen oder überhaupt nicht machbar gewesen sind.

Dieser neue Abschnitt wird ebenso seinen Reiz haben und positive Erlebnisse mit sich bringen, auf die ich mich heute schon freuen darf. Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!!!

„Nun saget Dank und lobt den Herren, denn groß ist seine Freundlichkeit, und seine Gnad und Güte währen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Herzliche Grüße
Manuela Rau

Hinweise aus dem Büro

Erwerb eines Grabnutzungsrechtes auf dem Friedhof in Pohlitz, sowie Raum-, Kirchenvermietungen - ab sofort ausschließlich über das Kirchenbüro

Wir geben bekannt, dass ab dem 01. Oktober 2025 alle Anträge/Mietverträge künftig ausschließlich im Kirchenbüro, Burgstraße 1 in Greiz auszufüllen sind.

Hintergrund:

Um eine bessere Organisation, Koordination und Verlässlichkeit aller kirchlichen Veranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Gemeindemitglieder, Bestattungsunternehmen und Angehörige, den Erwerb eines Grabnutzungsrechts oder Mietverträge nur noch über das Kirchenbüro zu melden. Diese zentrale Anlaufstelle ermöglicht eine transparente Planung und eine einheitliche Information aller Beteiligten.

- **Zuständige Stelle für Gräber / Trauerfeiern / Beerdigungen:**
Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Greiz
- Ansprechpartner: Daniela Sturm (Friedhofsverwaltung)
- Kontakt: 03661-2778, daniela.sturm@ekmd.de
- Geltungsbereich: Alle Beerdigungen, Trauerfeiern und Mietverträge im Zusammenhang mit einer Trauerfeier die in der Zuständigkeit der Kirchengemeinde liegen (Friedhof Pohlitz)
- Übergangsphase: Bis 01.01.2026 können in Härtefällen Ausnahmen geprüft werden; bitte wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung zu den Öffnungszeiten
- **Zuständige Stelle für sonstige Mietverträge / Raumnutzung:**
Gemeindebüro der KG Greiz
- Ansprechpartner: Doreen Steudel (Gemeindebüro)
- Kontakt: 03661-2778, doreen.steudel@ekmd.de
- Geltungsbereich: Alle Raum- oder Kirchenvermietungen der KG Greiz

Was bedeutet das:

- Alle Anfragen, Terminabsprachen und Formalitäten sind künftig zentral zu koordinieren.
- Die Informationen werden konsistent dokumentiert, um Verzögerungen zu vermeiden und den Ablauf für ALLE so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Wir danken Gemeindemitgliedern, Bestattungsunternehmen, Angehörigen und Partnern für ihr Verständnis und ihre Kooperation. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Daniela Sturm und Doreen Steudel

800-jähriges Jubiläum in St. Marien Greiz

Seit 800 Jahren steht mitten in Greiz die Kirche St. Marien (Ersterwähnung in einer Urkunde des Naumburger Bischofs Engelhard von 1225). Das war Anlass genug zum Feiern in Greiz am Wochenende vom 22. bis 24. August 2025.

Festlich begann das Kirchenfest am Freitag, dem 22. August, mit der Kulinarischen Chor- und Orgelnacht. Kantor Ralf Stiller hatte ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen zusammengestellt, das unter seiner bewährten Leitung wunderbar zum Klingen kam. Die Chorsänger vom Kantaten- und Jugendchor mit klangreinen Solistenstimmen und die Musikanten an Posaune, Cello und Orgel erhielten stehende Ovationen vom begeisterten Publikum. Eine kulinarische Pause zwischen den beiden Teilen des Programms wurde gerne wahrgenommen.

Zum Beginn des geselligen Gemeindenchmatts am 23.08. nahm Stadtführer und Nachtwächter Holger Wittig seine Zuhörer auf eine interessante Zeitreise mit. Sie führte unter der Überschrift „Zwischen Kreuz und Krone(n)“ durch die Kirchengeschichte von St. Marien im Land der Vögte vom 12. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Wittig erzählte auch so manche heitere Episode aus dem Leben in Greiz und im Vogtland unter der Regentschaft der Grafen, später Fürsten Reuß älterer Linie. Die schlimmen Stadtbrände im Mittelalter und besonders verheerend im Jahr 1802 waren mit der Zerstörung, einschließlich der Silbermann-Orgel, aber auch mit der Erneuerung unserer Stadtkirche verbunden... Das war auch ein Anliegen der Reußischen

Herrschaft und nur durch die tatkräftigen Greizer Bürger zu verwirklichen. Eine lebendige christliche Gemeinde war immer in Greiz wirksam bis in die heutigen Tage. So wurde noch vor der politischen Wende unter schwierigen Bedingungen die Außenrenovierung von St. Marien realisiert, innen strahlt unsere Kirche St. Marien seit 2013 in neuer Pracht. Die gründliche Orgelrestaurierung 2022 bildete den Abschluss der Sanierungsarbeiten. Alle diese Aktivitäten wurden ebenfalls in Holger Wittigs Vortrag lebendig.

Nach einer Kaffee- und Gesprächspause traf sich die Gemeinde wieder in der Kirche zur „Einführung der Reformation 1533 in Greiz“ mit einem humorvollen Rollenspiel aus der Feder von Superintendent a. D. Andreas Görbert: Georg Spalatin aus Altenburg kam persönlich (wie in alten Protokollen belegt) mit sechs weiteren Visitatoren nach Greiz, um das Tun und Denken der Amtskollegen im Sinne der Reformation zu überprüfen und fand einige Gründe zu Tadel und Entlassung. 10 von 13 Priestern mussten die Stelle wechseln.

Mit einer Andacht der Jungen Gemeinde klang der Gemeindenchmittag aus.



An Schautafeln in der Kirche wird an den Kirchenkampf in Greiz zwischen 1933-39 erinnert, bei dem der damalige Superintendent Titus Reuter für ein Bekenntniskirche statt der von den sogenannten Deutschen Christen und dem Landeskirchenrat der Thüringer Kirche favorisierten Nationalkirche mit Vorträgen und Wahlaufufen eintrat.

Zum Höhepunkt am Sonntag, dem 24.08. wurde der Festgottesdienst mit Pröpstin Dr. Friederike Spengler als Predigerin. Freudig wurde sie mit den Gästen aus nah und fern von unserer Pfarrerin Maleen Strauß begrüßt, ebenso auch unser Superintendent Tobias Steinke und ehemalige Pfarrer*innen und aktive Mitarbeiter*innen unserer Kirchgemeinde sowie unser Greizer Bürgermeister Alexander Schulze mit Frau. Kantor Stiller sorgte mit dem Kantaten- und Posaunenchor und seinem Orgelspiel für die meisterhafte musikalische Ausgestaltung. Anerkennende Abschiedsworte erhielt unsere langjährige Pfarramtssekretärin Manuela Rau. Beim anschließenden Mittagssnack im Gemeindehaus D. Bonhoeffer gab es Gelegenheit zum Plaudern mit un-

seren Gästen und Gemeindegliedern. Mit einer Kirchenführung von Stadtführer Holger Wittig fand unser Jubiläumsfest seinen Abschluss.

Es waren drei lebendige, festliche Tage für unsere Greizer Kirchgemeinde. Möchte auch das Wort Gottes in der Festpredigt weiterhin in uns wirksam sein: "Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft.....Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

(Markus 12, 30b-31a).

Ingeborg Müller



Podium am 3. Oktober entfällt

Im Rahmen der 800-Jahr Feier an und in der Greizer Stadtkirche St. Marien war für den 3. Oktober eine Gesprächsrunde mit sechs bis acht TeilnehmerInnen geplant, die im Herbst 1989 bis zu den Wahlen 1990 in den Andachten, im Neuen Forum, bei den Demonstrationen, bei der Gründung der SPD Greiz und am Runden Tisch Greiz aktiv mitgewirkt

haben. Leider mussten einige der angefragten Gesprächsteilnehmer aus gesundheitlichen und anderen Gründen absagen. Darum muss das geplante Podium als Erinnerung und als Ermutigung zum demokratischen Diskurs entfallen, teilte der Moderator Andreas Görbert mit.

Ökumenisches Straßenfest 2025

Gott, du hilfst Menschen und Tieren (Psalm 36,7)

Das Motto des Schöpfungstages der ACK Deutschland für 2025 war auch das Thema für das Straßenfest der Ökumene in Greiz. Intensive Vorbereitung auf allen Ebenen trug spürbar zum Gelingen des Tages bei, Gott schenkte Segen und gutes Wetter.

Ca. 300 Menschen waren zum Gottesdienst in den Schlossgarten gekommen, der ein Bunt gemischtes Programm an musikalischen Beiträgen durch Posanenchor, Jugendband und Jugendchor hatte. Durch den Gottesdienst führte Amelie Kruse aus der Lebenszeichengemeinde. Weitere Mitwirkende waren Petra Brock (Kath. Kirche), Maleen Strauß (Stadtkirche), Elke Heckmann (Apostolische Gemeinde), Christian Weißflog und Michael Jalowski (beide Ev. Kirche), die mit den Kindern einen Regenbogen gestalteten. Die Predigt hielt Kirchenrätin Charlotte Weber (EKM), Geschäftsführerin der ACK Thüringen. Sie wies darauf hin, dass im Schöpfungsbericht berichtet wird, dass der Mensch sich vegan ernährt und auch der Prophet Jesaja bezieht sich darauf, dass die Tiere nebeneinander weiden werden. Die augenblickliche Lage sieht ganz anders aus und so müssen wir alle unser Augenmerk daraufhin überprüfen, wie wir mit der Schöpfung umgehen. Müllprobleme, Massentierhaltung, Überfischung der Meere und vieles mehr sind Probleme, die uns alle angehen und wo jeder eine Aufgabe zur Verbesserung hat und dazu beitragen kann, dass die Welt lebenswert bleibt. Auf dem Kirchplatz

durfte dann am Nachmittag fröhlich gefeiert werden. Für Essen und Trinken war gut gesorgt. Es gab diverse Beschäftigungen für die Kinder und Kaffeehausmusik. Ein Therapiehund auf Rollen (Lähmung der hinteren Extremitäten) zeigte, dass kranke Tiere und kranke Menschen ein gutes Team sein können.

Die Kollekte des Tages erhielten der NABU / NAJU in Greiz und die "TAFEL". Zusätzlich durfte sich die "TAFEL" über einen Scheck der "NAK karitativ" freuen. Von dem Geld werden neue Winterreifen für ihr Dienstauto und ein Kühlschrank gekauft.

Ein Laufentenpärchen wurde für den guten Zweck ebenfalls versteigert, sie bleiben bis Weihnachten bei ihrem Besitzer. Zur Abschlussandacht um 16 Uhr befragte Emilio Pfarrer Goth (Kath. Kirche) und Bruder Dirk Mörchel (NAK) über die Bedeutung des Regenbogens. Der bedruckte Bogen vom Vormittag leuchtete am Nachmittag auf der Bühne am Kirchplatz. Für alle Kinder gab es dann noch einen Regenbogenluftballon. Mit dem Taizélied „Meine Hoffnung und meine Freude“ ging ein wunderbarer Tag zu Ende.

DANKE an alle, die dieses ökumenische Fest ermöglicht haben.



Die Region Greiz

Legobauwelten in den Herbstferien

Liebe Eltern,
wir laden Ihr Kind herzlich zur Legobauzeit vom 8. bis 12. Oktober 2025 ein. Gemeinsam möchten wir in dieser Woche mit vielen Steinen, Ideen und Fantasie etwas Großes entstehen lassen!

Ablauf & Infos:

Vom 8.-11.10.2025 Täglich von 9:00-12:00 Uhr (ohne Mittagessen, aber mit kleinem Frühstück)

Ankommen ab 8:30 Uhr (mit Kaffee für die Eltern)

Am Sonntag, 12.10.2025, feiern wir ab 10:00 Uhr einen Abschlussgottesdienst mit anschließender Baustellen-Besichtigung und gemeinsamem Grillen (für Grillgut und Getränke ist gesorgt)

Teilnahmebeitrag: 25 € für die gesamte Woche (oder 5 € pro Tag), Bezahlung erfolgt in Bar vor Ort am ersten Tag.

Für kleine Snacks ist gesorgt, Getränke stehen immer zur Verfügung

LEGOBAUZEIT

08.10.-12.10.2025

KOMM VORBEI
UND BAU MIT UNS!

IN DEN HERBSTFERIEN WOLLEN
WIR MIT DIR TOLLE
LEGOBAUWERKE ERSCHAFFEN,
BIBLISCHE GESCHICHTEN
ENTDECKEN UND EINE GENIALE
ZEIT MIT MINDESTENS
GENAUSO GENIALEN LEUTEN
WIE DIR HABEN. ALSO, MELD
DICH AN! WIR FREUEN UNS
AUF DICH.

INFORMATIONEN

- täglich ab 08:30 Uhr ankommen, von 9-12 Uhr bauen und Programm
- kleiner Snack und Getränke inklusive
- in der Reichenbacherstr. 75a, 07973 Greiz
- Gesamtkosten: 25 Euro
- Kinder von 1.-5. Klasse
- 12.10. Abschlussgottesdienst, Besichtigung der Bauwerke, gemeinsames Mittag

TRÄGER:
STADTKIRCHE GREIZ

SPONSOREN: OKUMENEVEREIN, STADTKIRCHE GREIZ, KIRCHGEMEINDE POHLITZ, LEBENSZEICHEN GEMEINDE



13.-18.10.25 Kindermusical-Woche in Fraureuth

Aufführungen:

Kirche Fraureuth - Freitag 17.10.25 um 17 Uhr

Stadtkirche Greiz - Samstag 18.10.25 um 17 Uhr



Kindermusical von Traugott Fünfgeld

Der Weg nach Emmaus

mit Kindern aus Fraureuth, Greiz & Umgebung

Posaunenchor Fraureuth & Greiz

Leitung: Kantor Ralf Stiller

spätestens 01.10.2025 in der Kirchengemeinde Fraureuth oder bei Christiane Drese, gern auch per Mail über christiane.drese@web.de oder gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de abzugeben.

Das Musicalteam

Kindermusical

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
Ralf Stiller und sein Team werden auch in diesem Jahr wieder in der zweiten Woche der Oktoberferien, vom **13-18.10.2025**, ein Musical mit dem Titel „Der Weg nach Emmaus“ von Traugott Fünfgeld mit euch einstudieren.

Ralf Stiller möchte das Musical in diesem Jahr mit dem Posaunenchor und gern auch mit Jungbläsern gemeinsam aufführen. Wer also ein Instrument spielt oder besser noch Trompete spielen lernt ist herzlich willkommen. Noten für Jungbläser zum Üben könnt ihr erhalten von

Christiane Drese, Telefonnummer 03761 86937.

Die Ferienwoche für die Proben beginnt täglich jeweils 9:30 Uhr und wird ca. 15:30 Uhr beendet sein. Das Musical wird am Freitag, den 17.10.2025, 17:00 Uhr in der Fraureuther Kirche und am 18.10.2025 ebenfalls 17:00 Uhr in der Greizer Stadtkirche aufgeführt.

Für die Planungen bitten wir um Anmeldungen mit dem beiliegenden **Anmeldeformular bis**

Die Region Greiz

St. Martin - oder vom Teilen und Hoffnung schenken.

Martin von Tours, wie er genannt wurde, lebte in der Zeit von 317 bis 397 nach Christus. Er war bekannt für seine große Bescheidenheit und besondere Großzügigkeit. Er sah die Not der Armen und half. Zum Martinsfest werden unsere christlichen Werte in Mantel, Martinshörnchen und Lichtermeer der Laternen sichtbar. Sie stehen für Nächstenliebe, Barmherzigkeit und die Hoffnung, die wir anderen schenken können – jeden Tag.

Die Katholische und Evangelische Kirche in Greiz laden herzlich am 15. November ab 16:30 Uhr in den Greizer Schlossgarten ein. Wir wollen die Geschichte vom Heiligen Martin hören und mit Laternenumzug und Teilen der Martinshörnchen ein Hoffnungslicht sein für Andere.

Zu St. Martin denkt man an jene, denen es nicht so gut geht. In Greiz sammeln wir deshalb jedes Jahr für die kranken Kinder in Brest. Es wird Kleidung benötigt für Kinder Jugendliche von 3 bis 18 Jahren, aber auch Geldspenden. Diese gehen an den Verein Hilfstransport Greiz-Brest e.V. Er organisiert jedes Jahr zwei dringend benötigte Hilfstransporte nach Weißrussland. Nach fast 40 Jahren leiden dort noch immer noch viele Menschen an dem atomaren Unglück von Tschernobyl. Die Rate der Krebserkrankungen auch unter Kindern und Jugendlichen ist hoch.

Auf der Website <https://www.hilfstransport-greiz-brest.de> erhalten Sie Informationen zur wertvollen Arbeit des Vereins und den Schicksalen der betroffenen Familien.



Jede Familie ist eingeladen, mit Laternen in den Schlossgarten zu kommen.

Nach dem Martinsspiel laufen wir mit den Laternen und teilen anschließend die Martinshörnchen!

Teilen wollen wir auch mit den Kindern in Brest und sammeln Spielsachen, Schreibutensilien, Süßigkeiten, Kleidung, Zahn- und Hygieneartikel für 3 - 18-Jährige.



Die Region Greiz

Benefizwanderung am 11. Oktober 2025

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs – gemeinsam Gutes tun“ laden die Organisatoren - Mitarbeiterinnen der Schwangerschaftsberatungsstelle sowie des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Diakonieverein Carolinenfeld e.V., am Samstag, den 11. Oktober 2025, zur Benefizwanderung im Greizer Park ein.

Start ist um 9:30 Uhr an der Blumenuhr im Greizer Park.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen drei verschiedene Routen zur Auswahl, sodass sowohl Familien mit Kindern als auch geübte Wanderfreunde auf ihre Kosten kommen. Das Mindeststartgeld beträgt 5 Euro (als Spende!) Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenfrei teil. Ein kleiner Mittagsimbiss ist vorbereitet.

Die Veranstaltung verbindet sportliche Betätigung mit sozialem Engagement: Die gesamten Spendenerlöse gehen an die Schwangerschaftsberatungsstelle sowie den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Diakonievereins.

Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche wanderfreudige Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihrem Beitrag helfen, wichtige soziale Angebote in der Region zu sichern.

Diakonie
Diakonieverein
Carolinenfeld e.V.

WELTHOSPIZTAG
HOSPIZ
HARMER FÜR ALLE

Benefiz-Wanderung

Greiz 11.10.2025

zugunsten der **Schwangerschaftsberatungsstelle**
und dem **Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst**

Start der Wanderungen: 9.30 Uhr an der Blumenuhr im Greizer Park
Parkeingang Brückenstraße in Greiz - Anmeldung: ab 8.30 Uhr

Route 1:	Sagen und Legenden des Greizer Parks (ca. 2,5 h) Lassen Sie sich von Johanna Kühnast von Sagen und Legenden im Greizer Park verzaubern
Route 2:	Auf urigen Wanderwegen zum Stausee Nosswitz 1* (ca. 10,5 km) Lassen Sie sich von den verschiedenen Aussichtspunkten der Rothenthaler Alpen verzaubern, um zum Stausee Nosswitz zu wandern. (Kutscherbock – Stausee Nosswitz – Dölau – Bastei-Felsen)
Route 3:	Auf urigen Wanderwegen zum Stausee Nosswitz 2* (ca. 13,5 km) Wanderung wie Route 2 – mit einem weiteren Abstecher zu einem wunderschönen Aussichtspunkt auf Greiz über Kleingera (Kutscherbock – Stausee Nosswitz – Kleingera – Göltschmündung)

*Ein kleiner Mittagsimbiss ist organisiert.
Mindeststartgeld als Spende: 5 € (Kinder bis 14 Jahre kostenfrei)
Bei Fragen melden Sie sich gern: 03661/2617 oder 0176/24 22 34 83

Schwangerschaftsberatung
Kirchplatz 3 – 07973 Greiz
Telefon: 03661 – 2617
skb@diakonie-greiz.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Kirchplatz 3 – 07973 Greiz
Telefon: 03661 – 2617 0176/24 22 34 83
hospiz@diakonie-greiz.de

AGLOW Greiz

Zeit ist Geld, diesen Satz hören wir häufig. Aber stimmt das überhaupt? Und wo hat der Satz seinen Ursprung? Mit Zeit und Geld richtig umzugehen, das ist eine ständige Herausforderung. Die einen scheinen das Geld zu haben, die anderen die Zeit, oder täuscht dieser Eindruck? Hat nicht jeder 24 Stunden am Tag zur Verfügung? Wie wir mit Zeit und Geld umgehen, bestimmt unsere Lebensqualität. Worauf sollte man achten?

Diesen Fragen und mehr zum Thema wird unsere Referentin Frau Margitta Rosenbaum an diesem Abend auf den Grund gehen.

MARGITTA ROSENBAUM, Jahrgang 1957, ist gelernte Damenmaßschneiderin. Nach einer Ausbildung an der Gnadauer Bibelschule Falkenberg ist sie seit 1979 hauptamtlich in der Frauenarbeit tätig und seit 202 unterwegs als Referentin zu Frauentagen, Frühstückstreffen, Mitarbeiterschulungen und Seminaren. Der Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten.

Veranstaltungsdaten

Datum: 6. November 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Vogtlandhalle / Konferenzraum 1

Ökumene & die Region Greiz

Alle Jahre wieder

Ein besonderes Highlight in der Adventszeit ist das gemeinsame Singen der christlichen Chöre in der Stadtkirche. Anfangs, vor 25 Jahren, noch jeweils separat, später dann im gemeinsamen Chor-klang üben die Chöre Advents- und Weihnachtslieder für ein gemeinsames Konzert. Gewürzt mit Beiträgen von Kinder-, Jugend- und Posauenchor wird ein buntes Programm für eine alljährlich große Zuhörerschaft geboten. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam singen. Dazu gibt es zusätzlich zu den gemeinsamen Proben im Bonhoefferhaus die Möglichkeit, zwei Mal montags und zwei Mal mittwochs in der Apostolischen Gemeinde zum Üben zu kommen. Dazu sind alle Chorsängerinnen und -sänger herzlich eingeladen. Am Sonntag, den 7. Dezember wird dann das Konzert stattfinden. Nähere Informationen gibt es bei Kantor Stiller, der gemeinsam mit Albrecht Rohleder das Programm einstudieren wird. Wir freuen uns auf ein wunderbares Adventssingen.

Probentermine immer Jeweils 19:30Uhr in der **Georg Herwegh Str.1:**

Mittwoch 22.10.25

Montag 3.11.25

Mittwoch 12.11.25

Montag 24.11.25

Außerdem gibt es 2 Proben dienstags im Bonhoefferhaus 19:30 und zwar am 18.11.25 Und 2.12.25 Noten gibt es spätestens am 22.10.25.



Freitag 31. Okt. 2025 um 17 Uhr
Stadtkirche St. Marien Greiz

Konzert für Orgel, Orchester & Chor



Richard Bartmuß
Orgelkonzert Nr 1. Es-Dur
Cesar Franck **150. Psalm**
Samuel Barber **Adagio**
Felix Mendelssohn Bartholdy
Verleih uns Frieden

Orgel: Martin Hesse, Gera
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Heinrich Schütz Chor Gera & Kantatenchor Greiz
Leitung: Ralf Stiller



Karten im Vorverkauf 20 € (erm. 10 €), Abendkasse 24 € (erm. 12 €)

Kirchenmusikalische Veranstaltungen



Mo. 13.10. bis Sa. 18.10.

Kindermusicalwoche

Mo. bis Do. Programm

Fr. 17.10. 17 Uhr Aufführung in
Fraureuth

Sa. 18.10. 17 Uhr Aufführung in
der Stadtkirche

25.10. - 19:30 Uhr

Kirche Fraureuth

Orgelkonzert Andreas Marquardt,
Saalfeld

26.10. - 17:00 Uhr

Stadtkirche Greiz

Orgelkonzert mit Andreas Marquardt

31.10. - 17 Uhr

Stadtkirche Greiz

Besonderes Konzert

2.11. - 17 Uhr

Kirche St. Johannis Gera

Besonderes Konzert

16.11. - 19:30 Uhr

Stadtkirche

Orgelkonzert mit Wenying Wu

22.11. - 17 Uhr Kirche

Fraureuth

Orgelkonzert mit Prof. Martin Sturm

30.11. - 10:30 Uhr

Stadtkirche Greiz

im Gottesdienst Kantatenchor &
Gäste



Gemeindeveranstaltungen

Bonhoefferhaus, Burgstr. 2

Christenlehre

Di. 28.10., 11.11.,
25.11., 9.12.

16:30-17:30 Uhr

Junge Gemeinde:

montags

18:00 Uhr

dienstags

19:00 Uhr

im Café OK

Seniorenkreis Stadt:

Mi. 01.10.; 05.11. – 14:30 Uhr

Frauenkreis:

Mi. 08.10.; 12.11. – 15 Uhr

KonfiTreff: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Klasse 8: 24.10. & 15.11. (Martinsfest)

Klasse 7: 07.11. & 15.11. (Martinsfest)

Kantatenchor:

Di. 19:30 Uhr

Posaunenchor:

Mi. 19:00 Uhr

Kinderchor:

Do. 16-17 Uhr

Junge Hofkapelle u. Jugendchor

nach Vereinbarung

Infos bei Kantor Stiller



**Zeit mit Gott –
Kontemplatives
Gebet**



finde:
RUHE
GOTT
FRIEDEN

MITTWOCH
19:30 UHR BIS 20:30 UHR
Gemeindehaus Pohlitz

Pfarrhaus Pohlitzer Straße 137

Sportgruppe:

Mo. 14:00 Uhr

Gemeindegebet:

Mo. 18:15 Uhr

Seniorenkreis Pohlitz:

Do. 16.10.; 20.11. – 14:30 Uhr

Mitarbeiterkreis:

nach Vereinbarung

Skatrunde für Männer:

Infos bei J. Larsen (Tel. 670350)

Hauskreise nach Absprache:

Infos bei M. Leibl (Tel. 432863)



Gemeindehaus Gommla

Sprechstunde Pfn. Strauß

Mi. 17:30-18:30 Uhr

Christenlehre

Mi. 29.10., 26.11. – 16:30-17:30 Uhr

Seniorenkreis Gommla:

Do. 16.10.; 20.11. – 15:00 Uhr

Mitarbeiterkreis:

nach Vereinbarung – Infos bei Pfn. Strauß



Gemeinde für Menschen mit Behinderung

Sonnenblumengruppe

Anfrage an Frau Vetter: 0175 6241228

Gottesdienste / Veranstaltungen auf einen Blick

05.10. Erntedankfest

10:30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl
& Verabschiedung von Pf. Tesdorff
(Abgabe der Erntedank-
gaben: Samstag 4.10.
von 10 bis 12 Uhr)

Mi. 08.10. bis So. 12.10.

Legobauwelten in der Lebenszeichengemeinde

Mi - Sa 9-12 Uhr Programm
So 10 Uhr Gottesdienst
mit Präsentation der Bauwerke

12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Lebenszeichengemeinde
Abschlussgottesdienst der
Legobauwelten
10:30 Uhr Stadtkirche

Mo. 13.10. bis Sa. 18.10.

Kindermusicalwoche

Mo. bis Do. Programm
Fr. 17.10. 17 Uhr Aufführung in
Fraureuth
Sa. 18.10. 17 Uhr Aufführung in
der Stadtkirche

19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Stadtkirche
10:30 Uhr Pohlitz

26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Pohlitz mit Predignachge-
spräch
10:30 Uhr Gommla Kirchweih
17:00 Uhr Stadtkirche Orgelkonzert

31.10. Reformationstag

10:00 Uhr Pohlitz mit Abendmahl
17:00 Uhr Stadtkirche "besonderes
Konzert"

02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl
17:00 Uhr Pohlitz Leib & Seele

Sa. 08.11. 10-12 Uhr Gemeindeversammlung im Bonhoefferhaus

09.11. 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gommla Taufgottesdienst
10:30 Uhr Stadtkirche
17:00 Uhr Pohlitz Gebetsgottesdienst
für verfolgte Christen

Sa. 15.11. Martinsfest

16:30 Uhr Schlosspark

16.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Pohlitz
19:30 Uhr Stadtkirche Orgelkonzert

Mi. 19.11. Buß- und Bettag

19:00 Uhr Stadtkirche Taizé-
Gottesdienst

23.11. Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl
10:30 Uhr Kirche Pohlitz
Abendmahlsfeier
11:00 Uhr Friedhof Pohlitz
13:30 Uhr Stadtfriedhof
13:30 Uhr Friedhof Raasdorf
14:30 Uhr Friedhof Auchbachtal
14:45 Uhr Friedhof Gommla
15:30 Uhr Gommla mit Abendmahl

30.11. 1. Advent

10:30 Uhr Stadtkirche
17:00 Uhr Pohlitz

07.12. 2. Advent

10:30 Uhr Stadtkirche
10:30 Uhr Pohlitz FamilienGottesdienst

Impressum:

Das Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.000 Exemplaren und kann kostenlos über das Gemeindebüro abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: Titel: ms, S. 4-5 Jens Umbeer, Rest: privat

Autorenkürzel: Christian Weißflog (cw), Maleen Strauß (ms), Arne Tesdorff (at), Cornelia Gebhardt (gb)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Maleen Strauß

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für Dezember - Februar: 05.11.2025